

Wieder eine Klasse besser

PROJEKT Realschüler vom Judenstein gewinnen bei Schulwettbewerb.

REGENSBURG. Das Engagement der fünf Schüler Martin Zauner, Linda Sawyer, Christopher Frey, Tolgar Öcek und Alessandro Macari von der Realschule am Judenstein wurde belohnt. Im Rahmen des Jahresprojekts „Alles kosher!? - Judentum in Regensburg“ nahmen sie unter der Leitung der Theaterleiter der Realschule, Judith Wildau und Dr. Peter Spateneder, mit einem selbst gedichteten Lied und einem selbst erstellten Video am bundesweiten Schulwettbewerb „Eine Klasse besser“ von Sonnen-Sprosse e.V. teil. Der Projektbeitrag und das Projekt

„Alles kosher!?!“ konnten die Jury von Sonnen-Sprosse e.V. der Fa. Weinor und des lokalen Mitveranstalters Fa. Mabo voll überzeugen. Hugo Kaiser von der Fa. Weinor, die Sonnen-Sprosse e.V. gründete, um Kindern und Jugendlichen durch nachhaltige Bildungsprojekte in ihrer Entwicklung zu unterstützen, betonte bei der Preisübergabe, „dass das eingereichte Projekt sich durch Nachhaltigkeit, soziales Miteinander und konkrete Lernförderung auszeichne“. Projektleiter Dr. Spateneder und Schulleiter Anton Schels bedankten sich für das Preisgeld von 700 Euro. Es soll als Anschubfinanzierung und zum Kauf von Bühnenscheinwerfern für „Das Theaterstück zur jüdischen Geschichte in Regensburg“ verwendet werden. (maa)



Scheckübergabe durch Hugo Kaiser (Fa. Weinor, rechts) und Gerhard Meier und Veronika Meier (Fa. Mabo, links) an die Realschüler. Weiter im Bild: Martin Zauner (mit Scheck) und Projektleiter Dr. Spateneder (2. von rechts)